

---

Subject: Interessant !!!

Posted by [toaster1990](#) on Wed, 21 Mar 2012 19:09:36 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

---

<http://www.spiegel.de/wissenschaft/medizin/0,1518,822825,00.html>

---

---

Subject: Aw: Interessant !!!

Posted by [Legende](#) on Wed, 21 Mar 2012 19:37:52 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

---

Als statt interessant zu schreiben kannst du doch

Körpereigener Botenstoff  
Forscher finden Therapieansatz gegen Haarausfall

schreiben, dies wäre viel interessanter gewesen..wenn es geht  
dann änder das mal bitte um..

---

---

Subject: Aw: Interessant !!!

Posted by [Muad'Dib](#) on Wed, 21 Mar 2012 20:37:33 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

---

Bei Minoxidil wird vermutet, dass es auch auf die Prostaglandin Auswirkungen hat, neben Wirkmechanismen, die das Gewebe lockern und damit eine Vergrößerung des Folikels ermöglichen.

Vielleicht enthält das Forschungsergebnis auch die Schlüsselkomponenten, warum Minox eine Wirkungsbandbreite von gar keiner Wirkung bis volles Haar hat. Damit besteht in der Tat eine Möglichkeit für eine deutlich bessere Therapie.

---

---

Subject: Aw: Interessant !!!

Posted by [CDee](#) on Thu, 22 Mar 2012 00:28:14 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

---

hört sich gut an, das ganze ...

---

---

Subject: Aw: Interessant !!!

Posted by [jetzt](#) on Thu, 22 Mar 2012 05:47:12 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

---

wirklich sehr interessant !  
gibt es Interessenten die sich freiwillig eine Zeit lang Tredaptive (Laropiprant) einwerfen wollen ?

---

Soll auf jeden Fall ein PGD2-Blocker sein, was ja angeblich gut sein !

Ich denke, Tredaptive könnte bei Nutzern von Minoxidil eingesetzt werden, die unter Nebenwirkungen (aufgedunsenem Gesicht, Hitzegefühl) leiden.

Ein PGD2-Blocker hemmt die Gefäßerweiterung = kein Haarausfall ? Oder hab ich das falsch verstanden ?

---

---

Subject: Aw: Interessant !!!

Posted by [Muad'Dib](#) on Thu, 22 Mar 2012 06:21:04 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

---

Kann man nicht sagen, zwar enthält der Spiegelartikel mehr Infos, als was auf Haarerkrankungen veröffentlicht wurde, jedoch ist es noch vage.

Aber alleine die Investitionsbereitschaft von Kosmetikgiganten verspricht hier schon viel.

---

---

Subject: Aw: Interessant !!!

Posted by [jetzt schon?](#) on Thu, 22 Mar 2012 08:46:49 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

---

Anscheinend gibt es schon medikamente die die bindung des pgd2 an das grp44 verhindern... nur nach dieser bindung ist das pgd2 eine gefahr für die haare.

jedenfalls gibt es schon medikamente die gegen asthma sind die sich in phase 3 befinden und die bindung verhindern.

die forscher die das herausgefunden haben, meinen es wäre nicht so unrealistisch dass diese bindung in form eines topicals zu verhindern sei und das es das möglichst bald geben könnte.

s

---

---

Subject: Aw: Interessant !!!

Posted by [f526](#) on Thu, 22 Mar 2012 17:23:54 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

---

Einer der Prostaglandin blockierenden Substanzen ist auch Latanoprost. Es wird in Form von Augentropfen zur Senkung des Augeninnendrucks eingesetzt.

Offenbar gibt es tatsächlich auch schon Studien zur Behandlung der androgenetischen Alopezie mit diesem Mittel.

siehe [www.haarerkrankungen.de/aktuelles/haarsinglenewsmeldung.php?newsid=20111016](http://www.haarerkrankungen.de/aktuelles/haarsinglenewsmeldung.php?newsid=20111016)

---

---

Subject: Aw: Interessant !!!

Posted by [derbrecher](#) on Thu, 22 Mar 2012 17:28:01 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

---

so wie ich das gelesen habe gibt es zwei arten von prostaglandin, dass eine was den haarfolikel schädigt und das andere das sogar den haarwuchs fördert.  
zweiteres ist die wirkung von latanoprost.

---

---

Subject: Aw: Interessant !!!  
Posted by [haartod](#) on Thu, 22 Mar 2012 19:04:11 GMT  
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

---

hm wenn die augentropfen wimpern länger werden lassen hört sich ja schon mal sehr intressant an =)

---

---

Subject: Aw: Interessant !!!  
Posted by [Kellboy](#) on Thu, 22 Mar 2012 20:18:57 GMT  
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

---

Mir schwant böses.....

Vielleicht ist es die Kombination beider .....

Vielleicht...

Das wäre ja wirklich traurig das es bis dato keinem aufgefallen ist....

---

---

Subject: Aw: Interessant !!!  
Posted by [G3n1](#) on Thu, 22 Mar 2012 21:12:36 GMT  
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

---

ah ich glaube an nichts mehr

---

---

Subject: Aw: Interessant !!!  
Posted by [Backe Backe Kuchen](#) on Thu, 22 Mar 2012 22:36:49 GMT  
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

---

Muad'Dib schrieb am Thu, 22 March 2012 07:21  
Aber alleine die Investitionsbereitschaft von Kosmetikgiganten verspricht hier schon viel.

... vielleicht gibt es beim Kauf dann das hauseigene Anti-Haarausfall Koffein-Shampoo zum halben Preis dazu.

---

---

Subject: Aw: Interessant !!!

Posted by [MatteStattPlatte](#) on Thu, 22 Mar 2012 22:40:25 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

---

Hier ist aktuell auch noch ein Artikel dazu erschienen:

<http://web.de/magazine/gesundheit/krankheiten/15016382-die-haar-retter.html#.A1000107>

Prostaglandin D2 -> vermehrte Bildung von cAMP -> Abbau zu AMP durch Phosphodiesterase -> wird durch Koffein inhibiert.

Koffein wird "in der Tat" als Shampoo angeboten und soll den Haarausfall stoppen. So den richtigen Erfolg scheint das aber auch nicht zu bringen.

---

---

Subject: Aw: Interessant !!!

Posted by [Peterson](#) on Fri, 23 Mar 2012 00:55:03 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

---

MatteStattPlatte schrieb am Thu, 22 March 2012 23:40Hier ist aktuell auch noch ein Artikel dazu erschienen:

<http://web.de/magazine/gesundheit/krankheiten/15016382-die-haar-retter.html#.A1000107>

Prostaglandin D2 -> vermehrte Bildung von cAMP -> Abbau zu AMP durch Phosphodiesterase -> wird durch Koffein inhibiert.

Koffein wird "in der Tat" als Shampoo angeboten und soll den Haarausfall stoppen. So den richtigen Erfolg scheint das aber auch nicht zu bringen.

es wird wohl schon stimmen,dass Koffein den Abbau zu AMP inhibiert,aber die Konzentration bzw die tatsächliche Resorption durch die Haut wird einfach viel viel zu niedrig sein um einen tatsächlich spürbaren Effekt zu erzielen.Das ist ähnlich wie mit Sägepalm...es inhibiert wohl DHT,aber einfach nicht stark genug.

Wenn man allerdings schafft dieses Enzym bzw die Rezeptoren (oder wie auch immer man das macht) zu blocken,also so wie das auch mit der 5a-Reduktase geschieht,dann könnte das echt sehr vielversprechend sein

---

---

Subject: Aw: Interessant !!!

Posted by [Nemesis](#) on Sat, 24 Mar 2012 23:01:15 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

---

Ich hätte i.wie Lust, mit Latanoprost auf den Kopf zu schmieren!? Könnte doch klappen.

---

---

Subject: Aw: Interessant !!!

Posted by [jetzt](#) on Sat, 24 Mar 2012 23:23:09 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

---

Nemesis schrieb am Sun, 25 March 2012 00:01 Ich hätte i.wie Lust, mit Latanoprost auf den Kopf zu schmieren!? Könnte doch klappen.

Latanoprost ? War das nicht das, was 900€ kostet pro 100ml ?

---

---

Subject: Aw: Interessant !!!

Posted by [Nemesis](#) on Sat, 24 Mar 2012 23:43:40 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

---

@ jetzt

Ja, soll sehr teuer sein.

Wegen dem Koffein, es gibt Studien, dass Koffein sich schon positiv auf den HA auswirkt. Im forum gab es auch Einige, die meinen, man soll Koffein auf keinen Fall unterschätzen. Schade, dass das Image durch Alpecin total zerstört wurde.

Mit Koffein-Tabs aus der Apotheke und PPG und Alk könnte man sich vllt. selber ein ergänzendes Topical herstellen. Wie viel Koffein braucht man da?

Liebe Grüße

P.S. einer von HLT hatte mit Latanoprost über 3 Monate Anwendung gute Erfolge.

---

---

Subject: Aw: Interessant !!!

Posted by [Nemesis](#) on Sat, 24 Mar 2012 23:45:38 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

---

jetzt schon? schrieb am Thu, 22 March 2012 09:46 Anscheinend gibt es schon medikamente die die bindung des pgd2 an das grp44 verhindern... nur nach dieser bindung ist das pgd2 eine gefahr für die haare.

jedenfalls gibt es schon medikamente die gegen asthma sind die sich in phase 3 befinden und die bindung verhindern.

die forscher die das herausgefunden haben, meinen es wäre nicht so unrealistisch dass diese bindung in form eines topicals zu verhindern sei und das es das möglichst bald geben könnte.  
s

Bitte das mit dem Asthma-Medikament einmahl mit Quellen bestätigen. Wann kommt das medikament auf den markt?

Liebe Grüße

---

---

Subject: Aw: Interessant !!!

Posted by [jetzt schon?](#) on Sun, 25 Mar 2012 17:11:47 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

---

Nemesis schrieb am Sat, 24 March 2012 19:45jetzt schon? schrieb am Thu, 22 March 2012 09:46Anscheinend gibt es schon medikamente die die bindung des pgd2 an das grp44 verhindern... nur nach dieser bindung ist das pgd2 eine gefahr für die haare. jedenfalls gibt es schon medikamente die gegen asthma sind die sich in phase 3 befinden und die bindung verhindern.

die forscher die das herausgefunden haben, meinen es wäre nicht so unrealistischdass diese bindung in form eines topicals zu verhindern sei und das es das möglichst bald geben könnte.  
s

Bitte das mit dem Asthma-Medikament einmahl mit Quellen bestätigen. Wann kommt das medikament auf den markt?

Liebe Grüße

hi,

also ich hab glaub ich auf google pgd2 und hairrloss eingegeben, wurde dann auf einen englischen artikel verwiesen, klang aber seriös, zumindest genauso seriös wie die bild

---

---

Subject: Aw: Interessant !!!

Posted by [Nemesis](#) on Sun, 25 Mar 2012 17:53:45 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

---

Ja, da ist schon was dran, auch bei Spiegel wurde darüber berichtet und der Wikipedia-Eintrag geändert.

---

---

Subject: Aw: Interessant !!!

Posted by [tricospanish](#) on Wed, 11 Apr 2012 17:56:16 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

---

"prostaglandins are dysregulated in AGA, the most common type of hair loss in men. Specifically, PGD2 inhibits hair growth and thus represents a negative counterbalance to the

upstream prostaglandin synthesis enzymes (PTGS1 and PTGS2), have minimal effects on hair growth because of likely equally decreased production of PGE2 and PGD2."

"highly testosterone-responsive transcript, which further suggests its importance in AGA. PGD2 is thought to play a central role in male gonadal sex determination and is highly expressed in male genitalia. Similarly, Ptgds expression in the heart is regulated by estrogen. Estrogen leads to increases in 15-dPGJ2 levels in the uropygial gland."

"Given the androgens are aromatized into estrogens, these results may be relevant to hair growth and alopecia in men Thus, these or similar pathways might be conserved in the skin and suggest

that sex hormone regulation of Ptgds may contribute to the pathogenesis of AGA"

"minoxidil alters potassium channel kinetics, it is also known to increase production of PGE2. Given the decreased amount of PGE2 present in bald scalp versus haired scalp, minoxidil may normalize PGE2 levels. Future studies should address whether minoxidil can concomitantly decrease PGD2 levels and thus normalize multiple prostaglandin species as a mechanism to improve AGA."

"supplemental PGE2 could be therapeutic. By correcting its deficiency and increasing its level in already FDA-approved to promote eyelash growth, should also have similar effects on the scalp and are currently in clinical trials for this indication. Once issues of delivery, dosing, and safety are addressed, additional agonists and antagonists of prostaglandin pathways should become available.

"The K14-Ptgs2 transgenic mouse model, which phenocopies AGA, may assist in screening novel therapeutic agents. Ultimately, multiple mechanisms may be responsible for hair loss in AGA. Inhibiting PGD2 may prevent miniaturization and provide benefit to those in the process of balding; however, it is unclear whether men who are already bald will regrow hair."

Prostaglandin D2 Inhibits Hair Growth and Is Elevated in Bald Scalp of Men with Androgenetic Alopecia 2012

Luis A. Garza, Yaping Liu, Zaixin Yang, Brinda Alagesan, John A. Lawson, Scott M. Norberg, Dorothy E. Loy, Tailun Zhao, Hanz B. Blatt, David C. Stanton, Lee Carrasco, Gurpreet Ahluwalia, Susan M. Fischer, Garret A. FitzGerald, and George Cotsarelis

---

Subject: Aw: Interessant !!!

Posted by [Muad'Dib](#) on Wed, 11 Apr 2012 18:20:49 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

---

Aha, Fin + Minox + A-Hemmer + Ket sind also die wirksamen Mitteln gegen AGA. Wir werden nur so von Neuigkeiten überschüttet :-):

---

Subject: Aw: Interessant !!!

Posted by [mehr Haare 2012](#) on Wed, 11 Apr 2012 19:08:35 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

---

jetzt schon? schrieb am Sun, 25 March 2012 19:11

also ich hab glaub ich auf google pgd2 und hairrloss eingegeben, wurde dann auf einen englischen artikel verwiesen, klang aber seriös, zumindest genauso seriös wie die bild

gibt es überhaupt zeitschriften die seriös sind?

---